

(Fortsetzung.)

constitutionell im Namen des Conseils zurückweisen. Nach den Andern beabsichtigt er diese Zurückweisung in der Art zu motiviren, daß die Urheber der Interpellation zufriedengestellt würden und Paris dieselbe zurückzuziehen könnte.

Paris, 23. Mai. [Victor Hugo's Rede für die Amnestie. — Zu den Nachwahlen. — Diplomatisches.] Obgleich man von der gestrigen Verhandlung im Senat nicht das geringste practische Ergebnis erwartete, war doch der Zustand groß.

Paris, 24. Mai. [Aus dem Senat. — Die Interpellation Paris. — Zur Affaire Fallour. — Sonstiges.] Die vielbesprochene Interpellation Paris ist in der gemüthlichsten Weise abgethan worden. Das Publikum erwartete vermutlich eine stürmische Sitzung, denn niemals, selbst nicht bei der Amnestie-Debatte, war der Zustand der Senatoren ein so starker gewesen.

then ließ. Der „Courrier de France“ hat die Nachricht erhalten, daß sein Chefredacteur Guyot Montpavroux, von dem es hieß, daß er sich einer Stichwahl unterziehen müsse, mit einer Mehrheit von 10 Stimmen definitiv gewählt sei.

Paris, 24. Mai. [Die monarchistisch-clericale Coalition. — Aus der Budgetcommission.] Es ist heute genau drei Jahre her, seitdem Thiers, von der monarchistischen Coalition der Nationalversammlung verdrängt, die Gewalt an Mac Mahon abtrat. Die Sieger jenes 24. Mai wollen heute diesen Gedenktage auf ihre Art feiern, indem sie durch die Pariserische Interpellation zu erkennen geben, daß sie immer noch die Hoffnung hegen, die Monarchie wieder eingesetzt zu sehen.

Paris, 24. Mai. [Aus dem Senat. — Die Interpellation Paris. — Zur Affaire Fallour. — Sonstiges.] Die vielbesprochene Interpellation Paris ist in der gemüthlichsten Weise abgethan worden. Das Publikum erwartete vermutlich eine stürmische Sitzung, denn niemals, selbst nicht bei der Amnestie-Debatte, war der Zustand der Senatoren ein so starker gewesen.

Beifall.) Nach dieser Rede Dufaure's beantragte Paris seine Uebereinstimmung mit der Regierung, die einfache Tagesordnung und auch die Francieue erklärte sich zufriedengestellt. Die einfache Tagesordnung wurde unter allgemeiner Heiterkeit fast einstimmig angenommen.

Großbritannien. A.A.C. London, 23. Mai. [Parlamentsverhandlungen vom 22. Mai.] In beiden Häusern des Parlaments wurde die Regierung wegen ihres Verhaltens den Beschlüssen der Berliner Conferenzen gegenüber interpellirt. Im Oberhause brachte Earl Granville die Angelegenheit zur Sprache.

Dsmantisches Reich. P.C. Konstantinopel, 19. Mai. [Programm der Softas. — General Ignatieff. — Aus Salonichi.] Eine neue Demonstration der Softas ist angekündigt und dürfte in den nächsten acht Tagen stattfinden. Einstweilen haben die Führer derselben eine Verständigung mit den Provinzen angebahnt.


Oberschlesische Eisenbahn-Actien Littr. B.

berühre ich gegen die bevorstehende Verlosung billigst.
Moritz Herzberg,
[7661] Bank- und Wechsel-Geschäft, Ring Nr. 10/11.
Nachdem mit dem 31. December 1875 unsere Bank in Liquidation getreten ist, fordern wir unsere Gläubiger auf, sich bei uns zu melden. (§ 243 A. S. G.)
Gleiwitzer Disconto-Bank in Liq.
May Berl. [2203]

Giraffen-Lotterie.

Nachdem von Gönnern des Unternehmens eine so überaus große Anzahl von sehr werthvollen Gewinngegenständen für die am 1. Juli in Aussicht genommene Verlosung dargebracht worden sind, kann mit Recht behauptet werden:
[7658] daß die Gewinnhoffnung für jeden einzelnen Loos-Inhaber eine derartig günstige ist, wie dies bei ähnlichen Verlosungen noch niemals der Fall gewesen ist!
Besonders hervorragende Einzelgewinne bestehen aus:
a. 1 Piano. Werth 810 Rthl. (Hauptgewinn); b. beste Gold- und Silberwaaren, sowohl Luxusgegenstände, wie viele höchst elegante Schmuckstücke für Damen und Herren; c. werthvolle Zimmer-Decorationen, Delaemalde, Kupferstiche und eingerahmte Bilder, Stuh- und Regulator-Uhren, Teppiche der verschiedensten Art; d. Kunst- und Industriegegenstände in größter Mannigfaltigkeit; e. Werthschätzegegenstände, wie: silberne Messer, Gabeln und Löffel, Glas- und Porzellan-Service, Alfenide-Thee- und Kaffee-Service, Krystall-, Alabaster- und höchst elegante Bronze-Waaren; f. diverse goldene Damen- und Herren-Laschenuhren; g. 1 Ponny-Pferd etc.
Loose-Verkauf à 1 Rthl. in meinem Bureau, mit besonderer Berücksichtigung und pünktlicher Ausführung der eingehenden auswärtigen Aufträge.
C. Schlesinger, Breslau, Ring 4, 1.

Bekanntmachung.



Vom 1. Juni d. J. ab fällt der Aufenthalt der Expreszüge 3 und 4 in Arnsdorf fort, und der Anschluß der Schnellzüge 25 und 26 wird von Arnsdorf nach Liegnitz verlegt, zu welchem Behufe der Schnellzug 25 in Liegnitz 1 Uhr 36 Min. Nachm. eintrifft, der Schnellzug 26 um 11 Uhr 48 Min. Vorm. von Liegnitz abfährt und die Stationen bis Koblitz zehn Minuten später als jetzt passirt; außerdem erhält der Expreszug 3 einen Aufenthalt von 20 Minuten in Sagan und trifft um 3 Uhr 12 Min. Nachmittags — 7 Min. später wie bisher — in Breslau ein.
Berlin, den 23. Mai 1876. [7663]

Königliche Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Oberschlesische Eisenbahn.

Es sollen die Erd- und Planirungs-Arbeiten zur Ausführung der neuen Befestigungen bei Reiffe, veranschlagt zu 508,201,9 Kubikmeter Bodenmassen im Wege der Submission verbunden werden.
Die Submissions-Bedingungen, Massenberechnungen, Pläne und Profile liegen in unserem Central-Bureau, Abtheilung III., hier selbst, Leichstraße Nr. 18 zur Einsicht aus, von wo die Bedingungen auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können.
Offerten sind versiegelt und portofrei, versehen mit der Aufschrift: „Submission auf die Ausführung von Erd- und Planirungs-Arbeiten im Festungsbereich Reiffe“
bis zu dem
auf Donnerstag, den 8. Juni 1876, Vormittags 11 Uhr,
in dem oben bezeichneten Central-Bureau anstehenden Submissions-Termin an uns einzureichen, wo deren Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.
Breslau, den 21. Mai 1876. [7549]

Königliche Direction.

Oberschlesische Eisenbahn.

Am 1. Juni cr. tritt zum Preussisch-Schlesisch-Oesterreichisch-Ungarischen Verband-Tarife vom 1. Mai 1872 ein Nachtrag XVIII. in Kraft, welcher ermäßigte Frachtsätze für Buddel- und Walzwertschladen in Quantitäten von mindestens 10,000 Kilogramm von Osttau beziehungsweise Lipina-Carlshütte nach Stationen des Oberschlesischen Hüttenreviers enthält.
Druck-Exemplare sind auf den Verbandstationen zu haben.
Breslau, den 22. Mai 1876.
Vom 1. Juni cr. tritt zum Ostdeutsch-Sächsischen Verband-Tarife vom 1. August 1872 ein Nachtrag XIX. in Kraft, wonach an Stelle der Route Sagan-Hansdorf-Sorau die Route Sagan-Sorau in den Verband aufgenommen wird.
Breslau, den 23. Mai 1876. [7683]

Königliche Direction.

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.

Die Ausführung der Tischler-, Schlosser- und Glaser-Arbeiten, inclusive Material-Lieferung:
a. für die Hochbauten, mit Ausnahme des Empfangsgebäudes, auf dem Bahnhofe Nieder-Salzbrunn, veranschlagt auf 7399 Mt. 71 Pf.;
b. für sämtliche Hochbauten auf dem Bahnhofe Ober-Salzbrunn, veranschlagt auf 6571 Mt. 77 Pf.;
c. für die Hochbauten auf der Personen-Haltestelle und der Güterstation Zellhammer, veranschlagt auf 2806 Mt. 66 Pf.;
d. für die Hochbauten auf dem Bahnhofe Friedland, veranschlagt auf 6427 Mt. 74 Pf.;
soll getrennt nach den 4 Bahnhöfen im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.
Hierzu habe ich einen Termin auf
Mittwoch, den 7. Juni c., Vormittags 11 Uhr,
in meinem Bureau hier selbst (altes Empfangsgebäude) anberaumt, zu welchem die Submissions-Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift, rechtzeitig an mich portofrei einzuliefern sind.
Submissions-Offerten-Formulare, getrennt für jeden Bahnhof, können gegen Zahlung von je 2 Mt. von dem Betriebs-Secretär Rohde hier selbst bezogen werden.
Freiburg, den 19. Mai 1876. [7642]

Der Abtheilungs-Baumeister.

Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn-Gesellschaft.

Es lagern in unsern Bau-Amts-Depots zu Breslau circa 287,000, zu Oppeln ca. 278,000, zu Beuthen ca. 118,000 Rthl. und in den Werkstätten zu Breslau ca. 127,000, zu Oppeln ca. 10,000 Rthl. verschiedene alte Materialien, meist Eisen und Metall, zum Verkauf. Die Verkaufsbedingungen nebst Nachweisen sind bei der Central-Betriebs-Material-Verwaltung Oberthorabahn hier selbst in Empfang zu nehmen und Offerten dorthin zu richten.
Schlußtermin für Annahme der Offerten: Mittwoch, den 7. Juni cr. [7670] Direction.

Breslau-Warzhauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Die für ein Jahr für diesseitige Verwaltung erforderlichen Betriebs-Materialien sollen im Wege der öffentlichen Submission franco Bahnhof Dels vergeben werden und sind Offerten mit Preisangaben nebst Proben, versiegelt und mit der entsprechenden Aufschrift versehen, portofrei bis zum 10. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, an uns einzureichen, an welchem Tage die Eröffnung der eingelaufenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten stattfindet. Die Lieferungsbedingungen sind gegen Erstattung der Kosten durch unser Bureau zu beziehen.
Poln.-Wartenberg, den 22. Mai 1876. [2170]

Direction.

Jahres-Abschluss der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig pro 1875.

Activa.				Passiva.			
1875.		M.	Pf.	1875.		M.	Pf.
Decbr. 31.	Deposital-Wechsel der Actionäre.....	1350000	—	Decbr. 31.	Actien-Capital.....	1800000	—
	Hypotheken-Conto.....	2655485	30		Haus-Hypotheken-Conto.....	84000	—
	Haus-Conto.....	294741	—		Zeitwerth-Conto Serie A.....	4020386	—
	Mobilien- und Inventar-Conto.....	14530	11		Prämien-Reserve Serie A.....	176973	60
	Werthpapiere nach Cours vom 31. December 1875	1111350	80		Zeitwerth-Conto Serie B.....	100197	18
	Ausleihungen gegen Faustpfand auf laufende Rechnung.....	265223	66		do. BB.....	324	89
	Ausleihungen auf Versicherungen der Teutonia.....	174633	30		do. C.....	129531	18
	Gewährte Cautions-Darlehen.....	150614	88		Reserve für nicht erhobene Capitale Serie A.....	62467	31
	Guthaben bei Agenten.....	98286	69		Reserve für nicht erhobene Capitale Serie C.....	4313	46
	Guthaben-Conto für zweifelhafte Forderungen.....	5839	97		Guthaben der Empfänger von Cautions-Darlehen.....	11507	68
	Gestundete Prämien.....	185542	56		Guthaben von Diverfen an die Bank.....	142632	53
	Baare Cassa.....	65525	72		Gewinn-Saldo..... Mt. 65080.	84	
	Begründungsschuld nach Abschreibung der vorj. Gewinnsalbos von Mt. 82861. 73..... Mt. 225599. 68 und von 15 pCt. des diesj. Gewinnes mit..... Mt. 9762. 13	215828	55		abzüglich statutengemäßer Abschreibung a. der Begr.-Schuld..... Mt. 9762. 13	55318	71

Mant [6587652] 54

Der Vorstand
der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“.
Dr. Marbach.
Dr. Elster.
[7664]

Oberschlesische Bank für Handel und Industrie Beuthen D.S.

Bilanz am 31. December 1875.

Activa.				Passiva.			
		M.	Pf.			M.	Pf.
1	Raffen-Bestände.....	101,378	79	1	Actien-Capital-Conto.....	2,550,000	—
2	Rubel-Bestände.....	4,747	83	2	Reserve-Fonds-Conto.....	87,000	—
3	Gulden-Bestände.....	2,209	50	3	Accepten-Conto.....	300,000	—
4	Devisen-Bestände.....	83,239	35	4	Conto-Corrent-Creditoren.....	383,317	57
5	Wechsel-Bestände.....	874,560	15	5	Dividenden-Conto.....	—	—
6	Effecten-Bestände.....	60,906	77		Nicht erhobene Dividende ex 1873..... Mt. 12. — Pf.		
7	Hypotheken-Bestände.....	28,140	—		Nicht erhobene Dividende ex 1874..... " 180. — "		
8	Lombard-Bestände.....	358,060	—		Dividende pro 1875..... " 25,500. — "	25,692	—
9	Uensilien 10% Abschreibung " 754. 25 " 6,788 30			6	Conto pro Dubiose.....	136,959	66
10	Conto-Corrent-Debitoren:			7	Gewinn- und Verlust-Conto-Vortrag pro 1876.....	3,006	06
	a. Dotation unserer Filiale Mt. 213,449. 86 Pf.						
	b. Accepte..... " 300,000. — "						
	c. Hinterlegte Caution..... " 150,813. 20 "						
	d. Sonstige Außenstände..... " 1,094,137. 68 "	1,758,400	74				
11	Commandit-Conto.....	75,000	—				
12	Grundstück-Conto:						
	a. Befigung in Beuthen..... Mt. 62,032. 86 Pf.						
	b. Beuthener Bauparzellen..... " 54,323. 15 "						
	c. Befigung N.-Frydud Mt. 17,986. 50 Pf.						
	10% Abschreibung Mt. 1798. 65 Pf. Mt. 16,187. 85 Pf.	132,543	86				
		3,485,975	29			3,485,975	29

Beuthen D.-Schl., den 31. December 1875.

Der Vorstand.
Albert Sieghelm. Emil Schmidt. Justizrath E. Walter.
Die Uebereinstimmung vorstehender Bilanz mit den Büchern der Bank bescheinigt
Die von dem Aufsichtsrathe erwählte Revisions-Commission.
M. Block. Gustav Cohn.

Gewinn- und Verlust-Conto.

1	Abschreibungen im Laufe des Jahres.....	48,709	39	1	Vortrag ex 1874.....	4,277	40
2	Handlungs-Unkosten-Conto:			2	Cambio-Conto: Gewinn pro 1875.....	104,107	39
	Gehälter, Reisepesen, Schreibmaterialien, Druckkosten, Porto und Depeschen etc..... Mt. 34,478. 45 Pf.			3	Einkaufs-Conto.....	3,754	38
	Steuern..... " 7,398. 35 "	41,876	80	4	Rubel-Conto.....	2,644	24
3	Uensilien-Conto:			5	Gulden-Conto.....	5,052	66
	Abschreibung pro 1875.....	754	25	6	Devisen-Conto.....	3,801	04
4	Grundstück-Conto Nieder-Frydud:			7	Agio-Conto.....	935	82
	Abschreibung pro 1875.....	1,798	65	8	Zinsen-Conto.....	97,710	95
5	Verlust auf Effecten-Conto.....	11,129	80	9	Provisions-Conto.....	6,663	50
6	Conto pro Dubiose.....	136,959	66	10	Lombard-Conto.....	7,818	55
7	1% Dividende.....	25,500	—	11	Waaren-Conto.....	1,968	82
8	Gewinn-Saldo.....	3,006	06	12	Gewinn der Filiale.....	30,999	86
		269,734	61			269,734	61

Beuthen D.-Schl., den 5. Mai 1876.

Der Vorstand.
Albert Sieghelm. Emil Schmidt. Justizrath E. Walter.
Die Uebereinstimmung vorstehender Bilanz mit den Büchern der Bank bescheinigt
Die von dem Aufsichtsrathe erwählte Revisions-Commission.
M. Block. Gustav Cohn. [7685]

Actien-Gesellschaft Breslauer zoologischer Garten.

Zu der ordentlichen General-Versammlung [6471] am 27. Mai c., Nachmittags 4 Uhr, in dem kleinen Saale des Börsegebäudes (Blücherplatz) werden die Actionäre hiermit eingeladen.
Jeder Actionär hat sich als solcher durch Vorzeigen der auf ihn lautenden Actie zu legitimiren.
Tages-Ordnung:
1) Geschäfts-Bericht des Directoriums für das Jahr 1875.
2) Vorlegung der Rechnung, der Bilanz, des Gewinn- und Verlust-Contos pro 1875 und die Ertheilung der Dividende.
3) Wahl der beiden Rechnungs-Revisoren pro 1876.
Breslau, den 27. April 1876.
Das Directorium.

Einfache und elegante schmiedeeiserne Garten- und Zimmer-Möbel empfiehlt die
Wiener Eisen-Möbel-Fabrik
in Breslau: Königsstr. 3 (Passage), vis-à-vis Riegner's Hotel, dto. Bahnhofstrasse 22 (Locomotive).
Obige Fabrik hält auch beständig Lager von den patentirten Sattelselbstgurtmaschinen von Steinbach & Co. in Wien. Illustrierte ermäßigte Preis-Courante der Möbel, Beschreibungen des Sattelselbstgurters gratis und franco. [5429]

Herren- u. Knaben-Garderobe,
Tuch und Buckskins
auf Ratenzahlungen jederzeit.
Fr. Adressen O. K. 14 postl. Breslau.

